

Schleswig-Holsteinischer Landtag

Stenographischer Dienst

N i e d e r s c h r i f t

Innen- und Rechtsausschuss

60. Sitzung

am Mittwoch, dem 10. Oktober 2002, 13:35 Uhr,
im Sitzungszimmer 138 des Landtages

Anwesende Abgeordnete

Monika Schwalm (CDU)

Vorsitzende

Peter Eichstädt (SPD)

Klaus-Peter Puls (SPD)

Thomas Rother (SPD)

Anna Schlosser-Keichel (SPD)

Jutta Schümann (SPD)

Thorsten Geißler (CDU)

Peter Lehnert (CDU)

i.V. von Dr. Johann Wadephul

Günther Hildebrand (FDP)

Irene Fröhlich (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Fehlende Abgeordnete

Klaus Schlie (CDU)

Die Liste der **weiteren Anwesenden** befindet sich in der Sitzungsakte.

Einzigster Punkt der Tagesordnung:**Seite****Entwurf eines Gesetzes einer Neuordnung von Gemeindegrenzen im Kreis Ostholstein** **4**

Gesetzentwurf der Fraktionen von SPD, CDU, FDP und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN sowie der Abgeordneten des SSW

Drucksache 15/2169

Die Vorsitzende, Abg. Schwalm, eröffnet die Sitzung um 13:25 Uhr und stellt die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest. Die Tagesordnung wird in der vorstehenden Fassung gebilligt.

Punkt 1 der Tagesordnung:

Entwurf eines Gesetzes einer Neuordnung von Gemeindegrenzen im Kreis Ostholstein

Gesetzentwurf der Fraktionen von SPD, CDU, FDP und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN sowie der Abgeordneten des SSW
Drucksache 15/2169

hierzu: Umdruck 15/2586

AL Lutz berichtet von den dem Innenministerium übermittelten Änderungswünschen und trägt vor, dass das Ministerium vorschläge, die aus Umdruck 15/2586 ersichtlichen Vorschläge in den Gesetzentwurf einzuarbeiten.

Zwei der Vorschläge empfehle er, nicht anzunehmen. Bei dem einen handele es sich um die Ersetzung des Wortes „Gemeindevertretung“ durch das Wort „Stadtvertretung“. Das Wort „Gemeindevertretung“ sei hier im umfassenden Sinne benutzt. Ein weiterer Änderungsvorschlag beziehe sich auf die Auswahl des Gemeindevorstandes. Er schlage vor, es bei der im Gesetzentwurf enthaltenen Regelung zu belassen.

Abg. Hildebrand legt dar, dass ihm die Änderungswünsche nicht vorlägen. Die Vorsitzende stellt dazu klar, dass die in Rede stehenden Änderungswünsche an das Innenministerium, nicht aber an den Innen- und Rechtsausschuss des Schleswig-Holsteinischen Landtages gerichtet seien.

Der Ausschuss fasst folgende Beschlüsse:

1. Einstimmig ändert der Ausschuss den Gesetzentwurf in der aus Umdruck 15/2586 ersichtlichen Fassung.
2. Einstimmig empfiehlt der Ausschuss dem Landtag, den vom Ausschuss geänderten Gesetzentwurf anzunehmen.

Die Vorsitzende, Abg. Schwalm, schließt die Sitzung um 13:35 Uhr.

gez. Monika Schwalm
Vorsitzende

gez. Petra Tschanter
Geschäfts- und Protokollführerin